

VfL-Musiker schneiden gut ab

Marburg/Frankfurt (mag). Das Ausbildungsorchester der Musikabteilung des VfL Marburg hat beim Wertungsmusizieren im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes in Frankfurt am Main teilgenommen. Das 30 Musikerinnen und Musiker starke Orchester unter Leitung von Sabine Wick hatte sich in der offenen Klasse für Blasorchester angemeldet. Mit dem Selbstwahlstück „King Arthur“ von Kees Schoonenbeek und dem Pflichtwahlstück „Poeme“ von Todd Stalter erreichte das Marburger Orchester das Prädikat „Sehr guter Erfolg“ mit 89 von 100 möglichen Punkten – ein Ergebnis, das sich sehen lässt. Die Jury, die sich aus angesehenen Experten wie Rolf Hinrichs (Dirigent und Wertungsrichter im Deutschen Turner Bund) und Bernhard Stopp (u.a. Bundesmusikdirektor der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV)) zusammensetzte, bescheinigte dem Orchester einen ausgewogenen Orchesterklang und eine sehr gute technische und interpretatorische Ausführung der beiden Vortragsstücke. „Wir sind froh über den bescheinigten Fortschritt, den wir im Vergleich zum Abschneiden zum Wertungsspielen im letzten Jahr beim Hessischen Landesturnfest in Baunatal gemacht haben“, sagt Jürgen Weimar, der Abteilungsleiter der VfL-Musikabteilung. „Die Anregung der Wertungsrichter, zukünftig in einer höheren Klasse anzutreten, ist für uns Ansporn und Herausforderung gleichermaßen, unsere erfolgreiche Nachwuchsarbeit fortzusetzen“, so Sabine Wick, die Dirigentin des Kleinen Orchesters.